

38. Pressemitteilung

Klavierkonzert mit Yuliya Peters als musikalischer Auftakt im Lux-Jahr 2013

Mit der Ouvertüre aus der Oper „Der Schmied von Ruhla“ in Klavierfassung eröffnet die Pianistin Yuliya Peters den Reigen der Konzertveranstaltungen im diesjährigen Lux-Jahr in Ruhla. Am 23. März spielt die aus Usbekistan stammende Künstlerin in der Trinitatis-Kirche zu Ruhla Werke von Heinrich Lux und seinem Sohn Friedrich Lux sowie Werke seiner Zeitgenossen. „Von den Lux-Komponisten gibt es nur wenige Stücke für Klavier“, schränkt die Künstlerin ein. Dennoch spielt sie die Ouvertüre für die Oper von Friedrich Lux, die für die Klavierfassung umgeschrieben wurde. „Das spätromantische Werk ist eine sehr anspruchsvolle Form der Komposition. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, diese Musik zu üben“, verrät Yuliya Peters. Das von Vater Heinrich Lux stammendes Klavierstück – eine Polonaise – bezeichnet die Musikerin als ein sehr melodisches und virtuoseres Stück. Es war allerdings nur in alten Noten vorhanden. Der Kantor i.R. Wolf Preußker, der bereits die wiedergefundenen Noten der Oper „Der Schmied von Ruhla“ in die heutige Form transkribierte, übertrug auch die Noten der Polonaise in eine heute les- und spielbare Form. Im Laufe des Konzertabends wird Yuliya Peters Werke von Robert Schumann, Franz Liszt und Frederic Chopin spielen. Die zweite Hälfte des Konzertabends ist ausschließlich der Musik von Chopin gewidmet.

Für Yuliya Peters ist die Musik von Lux als auch der Spielort Ruhla eine Premiere. „Aber Ruhla ist mir nicht unbekannt, ich habe zwei Musikschüler, die von hier stammen“, sagt die in der Nähe von Eisenach lebende Pianistin.

Das Klavierkonzert mit Yuliya Peters in der Ruhlaer Trinitatiskirche beginnt um 19.30 Uhr. Karten für 10 Euro (ermäßigt 6 Euro) gibt es in der Touristinformation Ruhla oder an der Abendkasse.

Zur Künstlerin Yuliya Peters:

Schon früh entschied sich Yuliya Peters für eine künstlerische Laufbahn als Pianistin. Ihr Klavierstudium bei Natalia Zinzadse an der staatlichen Hochschule von Taschkent (Usbekistan) schloss Sie mit der höchsten Qualifikation (Konzertexamen) mit Auszeichnung ab. Danach folgten Meisterkurse und Fortbildungen bei Ofelia Yusupova, Karl-Peter Kammerlander und Sontraud Speidel.

Schon während des Studiums war Yuliya Peters als Kammermusikerin sehr gefragt, so dass sie von der staatlichen Hochschule als Korrepetitorin unter Vertrag genommen wurde. Gleichzeitig gab sie mit wechselnden Ensembles im In- und Ausland regelmäßig Konzerte. Im Jahr 2003 debütierte sie als Solistin mit dem National Orchestra of Usbekistan.

Seit dem Jahr 2006 lebt Yuliya in Deutschland. Hier setzte sie ihre kammermusikalische und solistische Tätigkeit fort und konzertierte u.a. im Rahmen der Thüringer Bachwochen, der Bad-Hersfelder Festspiele, der Gothaer Kulturnacht und der Konzertreihe des Richard Wagner Verbandes.

Information zu Lux-Festspielen 2013 in Ruhla:

Der 1820 in Ruhla geborenen Komponist Friedrich Lux (gestorben 1895 in Mainz) schuf unter anderem die Oper „Der Schmied von Ruhla“ nach der gleichnamigen Sage von Ludwig Bechstein. Der Lux-Festspielverein will das wiederentdeckte musikalische Gesamtwerk des Komponisten an authentischem Ort neu beleben. Unter dem Motto „Eine Region erklingt neu“ werden vom 15. bis 21. Juli 2013 in der Bergstadt Ruhla im Naturpark Thüringer Wald die Lux Festspiele 2013 stattfinden.

Das Bühnenprogramm unter dem Motto „Friedrich Lux in seiner Zeit“ wird die Vielfalt des musikalischen Schaffens von Friedrich Lux (1820-1895) zeigen. Geplant sind zudem Vorträge, Ausstellungen, Orgelkonzerte, Liederabende, Kammerkonzerte, Chor- und Orchesterkonzerte. Erstmals werden nach langer Zeit weitere Werke von Friedrich Lux der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie reihen sich im Festspiel-Programm in die Musik von Zeitgenossen wie Franz Liszt und Johannes Brahms ein. Als Höhepunkt wird erstmalig der Melodienkranz "Der Schmied von Ruhla" zu Gehör gebracht.

Wichtiger Bestandteil der Lux Festspiele 2013 ist die „Ruhlaer Kirchennacht“ und ein großer Handwerks-, Traditions- und Brauchtumsmarkt in der historischen Köhlergasse. Hier gibt es dann zudem Kinderaktivitäten, Folklore und ein Vielfalt von zusätzlichen Aktivitäten u.a. Vorführungen und Mitmachangebote zum Selber-Schmieden.

Mehr Information unter www.lux-festspiele.de oder www.facebook.com/lux-festspiele